



AGROLINE | Newsletter Nr. 10 | 01. Oktober 2021

Mit diesem Beitrag schliessen wir die Reihe der Newsletter im 2021 ab. Wir hoffen, dass wir Ihnen im herausfordernden Pflanzenbaujahr 2021 einige wichtige und nützliche Inputs auf diesem Weg weiterleiten durften. Gerne dürfen Sie uns Inputs oder Wünsche für unseren Newsletter für das kommende Pflanzenbaujahr 2022 weitergeben.

Ihre Pflanzenbauberater Agroline

## Getreide



Idealer Zeitpunkt für die Herbizidbehandlung, Fahrgassen sichtbar bis ca. 3-Blattstadium.

Nur trockenen Bestände behandeln, um Phytotox zu vermeiden!

Bild: Thomas Kim

**Bis am 10. Oktober dürfen Vorauflaufbehandlungen gemacht werden. (Achtung: nicht IP-Suisse) Pflanzenschutzbehandlungen im Ackerbau dürfen bis zum 31. Oktober durchgeführt werden!**

Die Aussaat von Wintergetreide ist in den letzten Tagen angelaufen und die Hauptaussaat steht bevor!

Bei Getreide, welches vor Ende Oktober aufgelaufen ist und wo die Böden befahrbar sind, empfehlen wir die Herbizidbehandlung noch im Herbst vorzunehmen.

Besonders in Wintergerste sollte der Herbizideinsatz im Herbst erfolgen, weil:

- Gräser (insbesondere Ackerfuchsschwanz) sind nur noch schwer zu bekämpfen im Frühling
- Auswahl der Herbizide gegen resistenten Ackerfuchsschwanz ist deutlich grösser
- bessere Verträglichkeit der Herbizide im Herbst
- Starkes Unkraut während der Bestockungsphase kann die Kultur bereits beeinträchtigen

Es stehen folgende Mittel zur Auswahl:

### Gerste, Weizen, Triticale, Korn:

- 0.5 – 0.6 lt / ha Herold SC
- 2.5 lt / ha Tarak

### **Bei massivem Druck oder resistentem Ackerfuchsschwanz :**

- 3 – 4 lt / ha Malibu

Die Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz wird mit 2.0 lt / ha **Boxer** als Zusatz zu den oben erwähnten Produkten verstärkt. **Achtung: Gerste nur 1.5 lt / ha!**

## Raps



Gut entwickelter Rapsbestand im 6-Blattstadium



Phomaflecken auf den älteren Rapsblättern/ Gefahr der Stängelinfektion, vor allem bei Verletzungen wie Erdflöheinstichstellen

Der Raps ist vielerorts bereits gut entwickelt zwischen dem 4-6-Blattstadium. Aufgrund der fehlenden Niederschläge nach der Saat und teilweise eher grobscholligen Saatbeeten sind einige Rapsbestände sehr ungleichmäßig aufgelaufen und daher auch innerhalb des Bestandes noch sehr heterogen.

### Phoma und Wachstumsregulation

Um den Vegetationskegel am Boden zu halten und somit die Winterfestigkeit zu verbessern ist der Einsatz von einem Fungizid mit wachstumsregulierender Wirkung im Herbst von Vorteil. Der optimale Behandlungstermin ist das 4-6-Blattstadium.

Erste Bestände wurden bereits behandelt. Bei heterogenen Beständen sollte eher noch zugewartet werden, bis die kleinen Pflanzen ebenfalls im 4-6-Blattstadium sind.

Neben der wachstumsregulierenden Wirkung ist die Wirkung auf Phoma ebenfalls wichtig.

### Empfehlung: 1-1.4l/ha Caryx

#### Erdfloh

Eine gute Bekämpfung des Rapserdflchs ist mittlerweile eine Herausforderung geworden. Milde Temperaturen in den Monaten November bis Januar führen dazu, dass Weibchen auch spät im Jahr weiter Eier ablegen und so einen erheblichen Schaden an den Rapspflanzen verursachen können.

Um den Hauptzuflug besser bestimmen zu können, ist eine Gelbschale unumgänglich.

#### Bekämpfungsschwelle:

**Mehr als 100 Käfer / Gelbschale in 3 Wochen**

Die Weibchen beginnen ab Anfang Oktober mit der Eiablage. Aus den Eiern entwickeln sich Larven, die sich in die Blattstiele einbohren. Sind die Larven einmal in den Blattstielen, ist die Bekämpfung deutlich schwieriger.

Einzige Möglichkeit, wenn die Larven noch klein sind und wandern (ab Mitte / Ende Oktober). Durch das ein- und ausbohren in den Blattstielen kommen sie in Kontakt mit dem Insektizid und können noch erfasst werden.

#### Bekämpfungsschwelle: auf 7 von 10 Trieben mind. 1 Larve

Bei kühler Witterung ist die Wirkung der Pyrethroide deutlich besser!



Gelbschale zur Erdflöh-Überwachung  
Bilder: Victor Muheim

Für den Einsatz eines Insektizides braucht es eine **Sonderbewilligung**. Mit Produkten aus der Gruppe der Pyrethroide können die Erdflöhe bekämpft werden.

Empfehlung:

**Karate Zeon 0.075 lt/ha**  
oder **Decis Protech 0.33 lt/ha**  
oder **Talstar SC 0.2 lt/ha**

- Jedes Produkt darf im Herbst gegen den Erdfloh nur einmal eingesetzt werden
- **Aufbrauchsfrist bei Talstar 01.07.2022/**  
**Ausverkaufsfrist bereits beendet (01.07.2021)**

Autoren: Pflanzenbauberater AGROLINE